

Kooperationsvereinbarung zwischen

der DTB-Turn-Talentschule

und

der STB-Turn-Schule

Auf der Grundlage der inhaltlichen Vorgaben für das Prädikat „DTB-Turn-Talentschule“ wird zur Realisierung einer kontinuierlichen leistungssportlichen Nachwuchsarbeit im gegenseitigen Einvernehmen folgendes vereinbart:

1. Aufgaben der DTB-Turn-Talentschule

- 1.1. Einflussnahme auf die inhaltliche Führung zur Umsetzung der jeweils gültigen Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Turnerbundes.
 - Überprüfung der Leistungsentwicklung in den STB-Turn-Schulen (Organisation und Durchführung von Sichtungstests).
 - Empfehlungen zur trainingsmethodischen und praktischen Arbeit in Form von Trainingsleitlinien, Trainingsunterlagen und Sichtungskriterien.
- 1.2. Beratende Teilnahme an Elterngesprächen für Athleten/innen, die zur DTB-Turn-Talentschule wechseln wollen.

2. Aufgabe der STB-Turn-Schule

Hauptaufgabe ist die Vorbereitung von Talenten für die DTB-Turn-Talentschule. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte:

- 2.1. Erziehung und Ausbildung aller Athleten/innen in der Grundlagenausbildung nach den Trainingsleitlinien, Trainingsunterlagen und Sichtungskriterien.
 - Dokumentation der Leistungsentwicklung vom Zeitpunkt der Sichtung bis zum Wechsel in die DTB-Turn-Talentschule.
 - Teilnahme an dem vom Saarländischen Turnerbund vorgesehenen STB-Turn-Schul-Pokal und an den Sichtungsmaßnahmen.
- 2.2. Frühzeitige pädagogische Einflussnahme bei Eltern und Kindern zur Vorbereitung auf einen Wechsel in die DTB-Turn-Talentschule.
- 2.3. Konstruktive inhaltliche, organisatorische und pädagogische Zusammenarbeit mit dem Leiter der DTB-Turn-Talentschule.
- 2.4. Durchführung von Sichtungsveranstaltungen für die jährliche Neuaufnahme von Talenten in die STB-Turn-Schule.

Unterschrift Trägerverein
DTB-Turn-Talentschule

Unterschrift Trägerverein
STB-Turn-Schule